

Checkliste: Aktionsplanung

- **Situationsanalyse:** Wie ist die politische Lage? Warum ist eine Aktion zu diesem Zeitpunkt sinnvoll?
- **Zielgruppe definieren:** Wer soll beeinflusst werden, und was sollen sie tun?
- **Konkrete Ziele definieren:** Welche Aktionsform passt? Wie soll die Aktion die politischen Ziele überbringen?
- **Szenario / Choreographie:** Ablauf, Bild, Einsatz der Aktivist/innen planen
- **Geeigneten Ort finden**
- **Zeitdauer festlegen.** Wann ist die Aktion zu Ende?
- **Koordination:** Verteilen der verschiedenen Hütchen:
Vorbereitung, Materialerstellung, Ablaufregie, Pressearbeit, Transport der Materialien
- **Vernetzung:** Wollt ihr andere Gruppen einbinden?
Wenn ja, bereits bei der Planung oder erst bei der Durchführung?
- **Inhaltliche Präsentation:** Vorbereitung und Besorgen der Materialien und Aktionsrequisiten:
Flugblätter, Info-Stellwände, Banner, Plakate, sonstige Materialien. Klärung der Transportfrage.
- **Mobilisierung:** Klären, wie viele Leute dabei sein sollten. Aktivist/innen mobilisieren, persönlich ansprechen.
- **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Vorbereitung der Medienarbeit:
Pressemitteilung als Einladung zur Aktion, Pressemitteilung nach der Aktion.
Wer übernimmt die Rolle der Pressesprecher/in? Soll es eine Pressemappe mit mehr Infos geben?
- **Anmeldung:** Jede legale Aktion muss bei der Polizei oder dem Ordnungsamt als Versammlung/Kundgebung angemeldet werden. Nicht vergessen: Es gibt ein Demonstrationsrecht, Aktionen müssen von der Polizei nicht genehmigt werden. Die Polizei ist verpflichtet, die Aktion zu schützen und ihre Durchführung sicherzustellen.
- **Vorbereitung der Aktivist/innen** – Besprechung des Ablaufs und der verschiedenen Rollen gemeinsam mit allen Beteiligten
- **Training:** Welche inhaltliche oder praktische Vorbereitung braucht es?
Sinnvoll sind Argumentationsübungen – jeder sollte in der Lage sein, sinnvolle Sätze in ein Mikrofon zu sprechen
- **Aufteilung:** Wer macht was? Wer ist direkt bei der Aktion, wer arbeitet „hinter den Kulissen“ als Kontakt zu Polizei/Ordnungsamt, Ansprechperson für Presse und Öffentlichkeit etc.?
- **Entscheidungsfindung vor Ort, falls notwendig:** Wie ist der Gruppenprozess während der Aktion?
Wer entscheidet?
- **Koordination:** Ist der Kontakt der Aktivist/innen untereinander während der Aktion
(nur bei großen Aktionen) gesichert?
- **Bei Zivilem Ungehorsam oder unklarer Lage vor Ort:** Bezugsgruppen bilden und genügend Zeit zur Vorbereitung einplanen. Kommunikationsprozess geklärt? Braucht es Trainings für Gewaltfreie Aktion? Sind die rechtlichen Fragen geklärt? Ist die Ausrüstung okay?
- **Zeit für gemeinsame Besprechung/Auswertung und fürs Feiern im Anschluss an die Aktion einplanen!**